

Niederschrift über die 2. Sitzung des Gemeinderates - öffentlich -

Sitzungsdatum: Dienstag, den 03.06.2014
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:45 Uhr
Ort, Raum: großer Sitzungssaal, Rathaus

Ö/1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, 1. Bürgermeister Martin Finzel, eröffnete um 19:00 Uhr die 2. Sitzung des Gemeinderates der Wahlperiode 2014/2020. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Herzlich begrüßte er die anwesenden Bürger, die Presse und Edith Gellner-Seemann, Sozialpädagogin des Förderkreises Ahorn e.V..

Ö/2 Genehmigung der Niederschrift

Beschluss:

Die Niederschrift der 69. Gemeinderatssitzung am 29.04.2014– öffentlich – wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Beschluss:

Die Niederschrift der 1. konstituierenden Gemeinderatssitzung am 13.05.2014 - öffentlich – wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/3 Bekanntgabe der vom Bürgermeister aufgrund des Art. 37 Abs. 3 GO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und die zwischenzeitlich besorgten, unaufschiebbaren Geschäfte

Hierzu lagen keine Sachverhalte vor.

Ö/4 Sonstige amtliche Mitteilungen und Berichte über Veranlasstes aus der letzten Sitzung

Der Vorsitzende sprach die Einladung zum **Kuhschwanzfest in Eisfeld am Pfingstdienstag, 10.06.2014** aus. Die Gemeinde Ahorn beteiligt sich mit einem Wagen am Festumzug. Es wird das in den 70iger Jahren angefertigte Modell des Ahorer Schlosses präsentiert.

Seniorenbeiratswahl 2014 vom 25.05.2014

Der Vorsitzende verkündete die Wahlergebnisse des neuen Seniorenbeirats. Alle Kandidaten erzielten gute Ergebnisse und haben damit eine große Bestätigung ihres Engagements bekommen. Laut Satzung sind folgende 5 Vertreter nach Stimmanteil direkt gewählt:

1. Heinrich Fischer, Eicha mit 359 Stimmen
2. Karl Schafhauser, Witzmannsberg mit 326 Stimmen
3. Dagmar Weber, Schorkendorf mit 311 Stimmen
4. Gudrun Zwilling, Ahorn mit 305 Stimmen
5. Gerhard Baumgärtner, Witzmannsberg mit 279 Stimmen

Der 1. Bürgermeister ist Kraft Amtes Vorsitzender des Seniorenbeirats.

Aufgrund der sehr dicht beieinander liegenden Stimmverhältnisse sprachen sich die weiteren Kandidaten Helga Buchta, Monika Lausmann, Joke Weigand, Verena Bohl, und Gisela Kempf dafür aus, im Seniorenbeirat als benannte Beiräte das Gremium mit Rat und Tat zu unterstützen. Ende Juni bzw. Anfang Juli wird eine konstituierende Sitzung stattfinden.

Wohnbau Land – Antrag auf zinsloses Darlehen

Der Verwaltung liegt ein Antrag der Wohnbau für einen zinslosen Kredit für die geplanten Investitionen im Gemeinde Gebiet Ahorn vor. Dieser Antrag soll im Hauptverwaltungsausschuss beraten werden.

Bürgermeister Finzel gab bekannt, dass der Landkreis Coburg und somit die **Gemeinde Ahorn auch 2014 in der Bildungsregion Bayern** vertreten ist. Eine Urkunde von Dr. Ludwig Spaenle liegt vor.

Der Vorsitzende gab **die Polizei & Kriminalitätsstatistik 2013** in den Umlauf. Mit 113 Straftaten und einem Index von 2,21% kann Ahorn zu den sicheren Gemeinden gezählt werden.

Ö/5 Vorlage von Bauanträgen

Ö/5.1 Neubau eines Güllebehälters als Endlager - Timo Sollmann GbR, Kastanienallee 1, 96482 Ahorn

Sachverhalt:

Der Landwirt Timo Sollmann möchte für die Lagermöglichkeit seiner Gärreste aus der Biogasanlage einen größeren Lagerraum schaffen. Dabei handelt es sich um ein oberirdisches Rundsilos mit 25 m Durchmesser.

Durch die Bereitstellung des Behälters kann er die Reste der Biogasanlage gezielt zu den Zeiten auf den Feldern ausbringen, an denen es nach den Vorgaben der Düngemittelverordnung möglich ist. Das Silo hat eine gasdichte Abdeckung. Damit ist mit höheren Immissionen nicht zu rechnen und es steht für die flexible Stromproduktion mehr Gasspeicher zur Verfügung.

Die bestehende Eingrünung wird mit einer dreireihigen Bepflanzung um das neue Silo fortgesetzt.

Gemeinderat Timo Sollmann nahm an der Beratung und ab der Abstimmung nicht teil.

Beschluss:

Für den Neubau eines Güllebehälters als Endlager neben der bestehenden Biogasanlage durch Herrn Timo Sollmann GbR, Kastanienallee 1, 96482 Ahorn, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

**Ö/5.2 Tektur zum Neubau einer Zentralküche am Standort Ahorn - VaW GmbH,
Alte Straße 5, 96482 Ahorn**

Die Zentralküche der VaW GmbH auf dem Gelände der WEFA in der Alten Straße ist bereits in Betrieb gegangen. Bei der Errichtung des Gebäudes wurden einige Abweichungen vorgenommen, die nunmehr in den Tekturantrag eingearbeitet wurden.

Folgendes wurde dabei abgeändert: Im EG wurden neben den beiden Eingängen kleine Anbauten vorgenommen. Das ehemals offene UG wurde mit einer Glasfront versehen und ein Teil der Produktion wurde hier untergebracht und damit besser genutzt. Im OG wurde die gesamte Technik eingebaut. Deshalb wurde die Decke geringfügig erhöht.

Beschluss:

Zum Tekturantrag auf Neubau einer Zentralküche mit Unterkellerung am Standort Ahorn durch die VaW Ahorn, Alte Straße 5, 96482 Ahorn, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 15 Nein 0 (einstimmig beschlossen)

Ö/6 Information: Sachstand FFW Schorkendorf - Eicha

Sachverhalt:

Das Feuerwehrgerätehaus in der Ortsmitte von Schorkendorf befindet sich in einem dringend zu sanierenden Zustand. Nasse Wände, ein undichtes Dach, fehlende Park- und Aufstellmöglichkeiten, fehlende Toiletten und Duschen für Frauen und Männer sind Beispiele dafür. Der Gemeinderat Ahorn hat im Rahmen seiner Haushaltsberatungen Finanzmittel in Höhe von 15.000 Euro für die Planungen bewilligt, insbesondere zur Ermittlung von Entscheidungsgrundlagen über folgende Szenarien:

- Sanierung Bestand
- Sanierung Bestand mit Teilneubau
- Sanierung innerörtlicher Brachen
- Neubau

Unter Leitung von Bürgermeister Finzel wurde in einem ersten Schritt der notwendige Raumbedarf ermittelt, der mit Blick auf die Herausforderungen der Wehr in den kommenden 30 Jahren festzustellen ist. Sehr schnell wird dabei ersichtlich, dass die notwendigen Räume auf bzw. um das geländemäßig stark beengte Haus kaum zu realisieren sind. Die Bedarfsliste wird von Bauamtsleiter Rainer Scholz erfasst.

Bürgermeister Finzel erläuterte, dass mit der Sanierung bzw. dem Neubau eines Feuerwehrgerätehauses auch die Errichtung einer Rettungswache durch den Rettungszweckverband geprüft wird. Hierzu befindet sich der Bürgermeister in Gesprächen mit den Verantwortlichen des Verbandes sowie freigemeinnütigen Trägern.

Folgende Szenarien wurden besprochen und teils bereits von der Gemeinde Ahorn geprüft:

1. Sanierung Bestand

Hier müsste das Gebäude massiv erweitert werden. Das Dach ggf. aufgestockt und die bestehende Fahrzeughalle um einen Stellplatz erweitert werden.

2. Sanierung Bestand mit Teilneubau

Das Gremium beschäftigte sich mit möglichen Alternativflächen, insbesondere in unmittelbarer Umgebung des bestehenden Feuerwehrgerätehauses. An eine separate Feuerwehrgarage ist zu denken. Intensiv wurden die Optionen möglicher verkaufswilliger Personen geprüft, teils liegen unterschiedliche Aussagen vor.

Schwierig ist in diesem Fall die Zerstückelung des Gebäudebestands räumlich, die trennende Straße, der weiterhin fehlende Stauraum vor Garage und Gebäude (keine Förderung möglich).

3. Sanierung innerörtlicher Brachen

Hier wurden zwei Objekte angesprochen. Teils wurden bereits Begehungen durch Bgm. Finzel und Bauamtsleiter Scholz durchgeführt:

- Ehem. Kath. Kindergarten in Eicha
- Firmengelände Bärmann

Eine Ortsbegehung mit Architekt soll weitere Klarheit über die Vertiefung dieser Optionen geben. Im Vorfeld wird durch Bgm. Finzel Kontakt mit den Verantwortlichen bzw. Eigentümern aufgenommen.

4. Neubau

Hier wurde über Flächen gesprochen, insbesondere über die gemeindlichen Grundstücke am südöstlichen Ortseingang von Schorkendorf. Die Gemeinde würde einen Neubau nur in Verbindung mit der Überplanung des Gesamtgeländes (Bebauungsplan) verfolgen.

Weiteres Vorgehen:

Innerhalb der kommenden zwei Wochen wird ein Ortstermin erfolgen, die möglichen Alternativen gesichtet und auf ihre Sinnhaftigkeit geprüft. Bis Anfang August soll eine Konkretisierung und ein Entscheidungsweg vorliegen.

Ö/7 Information: Sachstand Waldorfkindergarten

Dieser Tagesordnungspunkt wird mit Einverständnis des Gemeinderates nicht öffentlich behandelt.

Ö/8 Information: Sachstand Brandschutz Hohenstein

Sachverhalt:

Der Brandschutz im OT Hohenstein ist aufgrund der topographischen Lage sowie der vorliegenden Infrastruktur der Wasserversorgung mehr als fraglich. Nach einem ersten Brandangriff ist zu vermuten, dass die Wasserversorgung durch das Leitungsnetz der Gemeinde nicht aufrechterhalten werden kann. Lange Schlauchstrecken müssen gebaut werden und es muss auf den Wasserbehälter am Schloss Hohenstein zugegriffen werden. Als Alternative galt bisher auch der Maschenteich. Dieser ist im Lauf der Jahre allerdings immer mehr verschlammte und eine Wasserentnahme nur bedingt möglich. Zur Einbindung in ein Brandschutzkonzept sind bauliche Maßnahmen erforderlich.

Lösung:

Im Verlauf der Sommermonate wird der Wasserstand des Teiches systematisch abgesenkt und voraussichtlich im Juli komplett abgelassen. Alternativ besteht die Möglichkeit der Entleerung mit Saugpumpen der Feuerwehren. Nach Abtrocknen des Teiches wird mit einem großen Bagger ein Entnahmeloch erstellt, mit Flussbausteinen gesichert und so eine dauerhafte Entnahmestelle geschaffen.

Die Gemeinde würde sich bei dieser Aktion um den Bagger und den Baggerfahrer (ggf. Baupersonal der Gemeinde) kümmern, Herr v. Imhoff würde sich an den Kosten der Wasserbausteine (voraussichtlich 400-500 Euro) beteiligen.

Im gleichen Zuge sollte der Teich in Eicha mit ausgebaggert werden.

Zeitlich ist eine Umsetzung der Maßnahme für Juli-August geplant.

Ö/9 Information: Sachstand innerörtlicher Bebauungsplan Bätz - "Unterer Teich"

Sachverhalt:

Im Zuge der Erstellung des innerörtlichen Bebauungsplans „Unterer Teich“ fanden diverse Gespräche mit Klaus Bätz, möglichen Investoren und vor allem der Städtebauförderung statt. Diese hat eröffnet, dass sich das Objekt im Brachenprogramm des Landes Bayern befindet (Antrag auf Aufnahme in die Städtebauförderung ist gestellt).

Zum weiteren Vorgehen ist eine Qualifizierung des Betrachtungsgebietes notwendig, insbesondere eine Aufnahme des Geländes, eine Bewertung der Gebäude sowie der Flächen und eine Baugrunduntersuchung. Dies würde für alle weiteren Gespräche und Überlegungen die Grundlage bilden. Die Kosten für diese Maßnahmen würde die Gemeinde Ahorn vorfinanzieren.

Zwischenzeitlich hat die Gemeinde eine Zusage für eine Förderung erhalten. Der Fördersatz beträgt bis zu 75%. Der Vorsitzende sagte den Fraktionsführern zu, diese zeitnah über die Kostenhöhe zu informieren.

Information: Planungsstand Ringstraße in Ahorn

Ö/10

Sachverhalt:

Für den Ausbau der Ringstraße wurde inzwischen bei der Regierung von Oberfranken ein Antrag auf Förderung durch Mittel der Städtebauförderung gestellt. Die Ausbaulänge beginnt an der Einmündung in die Hauptstraße gegenüber der Möbelbaufirma Bätz und endet an der Abzweigung zum Rathaus.

Entlang des Kindergartens wird eine neue Stützmauer errichtet werden. Um die Trafostation wird der befestigte Bereich zurück gebaut. Dadurch bedingt muss u.U. auch die Länge der Einbahnstraße geändert werden.

Inwieweit eine Förderung durch die Regierung erfolgt, ist noch offen. Die Baulänge ist bei dem gesamten Projekt variabel. Ein mögliches Bauende könnte dann die Trafostation sein. Problematisch bei der gesamten Maßnahme ist die vorhandene Schlossgartenmauer. Sie ist denkmalgeschützt und an mehreren Stellen bereits in Schräglage. Weiterhin muss bei einem Ausbau die Entwässerung der Straße und der Senke des Schlossgartens berücksichtigt werden. Ebenso sind die ablaufenden Oberflächenwässer aus dem „schwarzen Gässchen“ in die Betrachtung einzubeziehen. Dies alles wurde in den Entwurf eingearbeitet.

Neben Gesprächen mit der Städtebauförderung werden die betroffenen Bürgerinnen und Bürger über die vorliegenden Planungen informiert.

Ö/11 Information: Sachstand sonstige Baumaßnahmen

Kanalanschluss Hohenstein

Die Baumaßnahme schreitet zügig voran. Der Hauptsammler ist entlang der Gemeindeverbindungsstraße nach Hohenstein verlegt. Von hier aus wird der künftige Kanalbau durch die Grundstücke von Herrn von Imhoff erfolgen. Ziel ist es, Ende Juni bis am Grundstück des Schlosses zu sein.

Straßenbau Wohlbach – Hohenstein

In dieser Woche wurde die Straße von Wohlbach bis an die Kreuzung nach Schafhof neu asphaltiert. In der kommenden Woche werden die Angleichungsarbeiten am Bankett ausgeführt. Sobald der Elektriker des Bauhofes seine Arbeit wieder aufnimmt, wird auch die Straßenbeleuchtung erweitert.

Straßenausbesserungen Schafhof – Hohenstein

Da die Straßen durch den Hohensteiner Forst auf Grund des Kanalbaus gesperrt sind, wird vom Gemeindebautrupp die Zeit genutzt, um Straßenschäden an der Straße von Schafhof nach der Kreuzung im Hohensteiner auszubessern. Ziel: Alle Straßen im Hohensteiner Forst sollen spätestens am 05.06.2014 wieder frei befahrbar sein.

Friedhof Eicha

Mit den Arbeiten zur Neugestaltung des Friedhofes wurde am 02.06.2014 begonnen. Die Vorarbeiten wurden durch den Gemeindebautrupp erledigt.

Bauhof

Derzeit heißt es: Ränder mähen, Hecken schneiden, Pflanzflächen pflegen.

Ö/12 Information: Kinder- und Jugendhaus Schlupfwinkel - Konzept ab Schuljahr 2014/15 - Vortragende Edith Gellner-Seemann

In diesem Zusammenhang wies Bürgermeister Finzel auf den neu gegründeten Sozialausschuss hin, der zukünftig intensiv und vertraulich Lösungsansätze für Problemlagen in Zusammenarbeit mit allen Akteuren auf der örtlichen Ebene.

Edith Gellner-Seemann stellte den Förderkreis Ahorn e.V. vor, der aktuell mit 7 Personen besetzt ist, u.a. Bürgermeister Finzel als 2. Vorsitzenden. Weiter wurden die für den Förderkreis Ahorn e.V. hauptamtlichen Angestellten vorgestellt.

In einem im Frühjahr 2014 stattgefundenen Kamingsgespräch wurde aufgrund des Problems des leerstehenden Hauses außerhalb der Ferieninsel ein neues Konzept erarbeitet. Ab September 2014 wird eine Nachmittagsgruppe des Brose Kids Clubs die Örtlichkeiten in Ahorn nutzen können. Dafür ist ein Busshuttle organisiert. Weiterhin wird es die offene Jugendarbeit im Schlupfwinkel geben, die Kinder und Jugendliche bis in die Klasseklasse über 20 Jahre ansprechen soll.

Frau Gellner-Seemann machte auch den Unterschied zwischen der kommunalen Mittagsbetreuung und den Angeboten des Förderkreises deutlich: die Mittagsbetreuung deckt das Arbeitsfeld der qualifizierten Hausaufgabenbetreuung ab, in der Schule können aufgrund der Räumlichkeiten gute Absprachen mit dem Lehrerkollegium stattfinden.

Die Altersgrenze der kommunalen Mittagsbetreuung liegt bei ca. 10 bis 11 Jahren und stellt deshalb keine Konkurrenz zur Zielgruppe des Förderkreises Ahorn e.V. dar.

Ö/13 Information: Veranstaltung zum Bundeskinderschutzgesetz – insbes. erweitertes Führungszeugnis für Ehrenamtliche

Der Vorsitzende erläuterte die Eckpfeiler des neuen Kinderschutzgesetzes sowie die Konsequenzen für die Vorstände der Vereine.

Gem. § 30a BZRG wird ein „erweitertes Führungszeugnis“ für alle Übungsleiter ab 14 Jahre verlangt, die ehrenamtlich oder gegen Entgelt unmittelbar oder mittelbar Aufgaben der Kinder- und Jugendarbeit wahrnehmen.

Um eine Vereinfachung des Verfahrens zu erreichen, setzt sich die Gemeindeverwaltung Ahorn für eine mögliche Sammelbeantragung ein.

Die Musterschreiben für die Vorstände werden auf der Homepage www.ahorn.de unter der Rubrik Rathaus – Formulare und Satzungen online bereit gestellt.

Ö/14 Anfragen

Fraktionsvorsitzender CSU / BV Udo Bohl fragte nach dem Stand der Sanierung des Freizeitzentrums. Bürgermeister Finzel erläuterte erneut, dass der zuständige Referent Hr. Schöne vom Finanzministerium in München aktuell bayernweit alle vergleichbaren Baumaßnahmen prüft. Es ist absehbar, dass der obere Richtwert für derartige kommunale Baumaßnahmen erhöht wird. Die Ergebnisse hierzu stehen jedoch noch aus.

Die Förderhöhe wurde bereits durch intensive Verhandlungen des 1. Bürgermeisters sowie des Ehrenbürgers Michael Stoschek nach oben korrigiert und dort nun auch festgesetzt.

Gemeinde Ahorn
Ahorn, 24.06.2014

Martin Finzel
Vorsitzender

Nicola Steffen-Rohrbeck
Schriftführer/in

